

2
Liebe gute & Doctorin und vorsehungswürdiger Doctor!

In beziehung der Comissen Zusage nicht lustigen
Stücken, vorlesung in die meine Liebe, daß ich
mit willigen Vergnügen die sehr Nützlichkeit von
ihm gebe: das ich verfallten, und zwar aus
Doch alle Gründe, ist es weil es mich sehr
Wohlgefallen, und zu verhindern ist doch vorzuziehen, und
weil ich es auch schon besorgt war, daß die meine
gute Frau Doktorin, das ich nun gesandte Ziel,
daß das ich Gründe, nur nach derlei gesungelt
werden muß, durch Gott wird, welchen Zufall etwas
nicht verfallten haben mögen. Die Nachricht sehr
Euzhang deshalb, und ganz besonders, daß es doch
sehr am Wunsch, als das man nicht verfallten, hat mich
dieser sehr zu vernehmen gesungen.
Kunst wird ich es nun, was es etwas gesungen, was inte-
ressantes von sich zu melden, es sehr dann, daß
das sie sich israelitische Kunst, schon beinahe ganz fertig
und nächsthand solte nicht werden dürfte;
wofür sie sich wird damit bis zur Rückkunft der Frau
der Post gewartet werden. Der wie ich doch so
zufällig sein wird, die Besorgung dieser Verabau
an dem, überaus mich zu wollen, das es wahrlich
jedem wäre ich nun nicht davon, nicht irgend ein Gesung
solcher Post Worte zu vernehmen. Da das noch eine
Nichtigkeit für die liebe Frau Doktorin, die ich davon
zufällig abzusprechen mich den Ländern, und sehr zu ver-
meiden kann und nach Frage für mich, es jedoch, das mich
nach, im Lande der Handlung, es ist jeder mich
Zurück sehr Amour. Die meine Willen ist schon

8 Dresden

22
Zuge

insondern Wofür, zu dem nicht bedient, aber, die
 immer mehr. Ich habe den Austrag dieses Mannes
 das nicht zu Hause, sondern, wie Sie wissen in seinem
 Bureau sein nicht, jedoch ich nicht das Vergnügen insondern
 kann Ihnen persönlich sein Compliment abzusprechen
 die Gütigkeit in seinem Namen herzlich zu wünschen.
 Ihre Empfehlung ganz besonders habe ich zu befallene
 Joseph Dormitz, habe ich zu befallene
 nicht verweigert. Und nun habe ich mich über die Gütigkeit
 zu befallene, Ihre Empfehlung wohl zu danken
 Josephine Dormitz

Freitag den 13 Jenner 1839

Ihre Liebreue erwidere ich Ihnen
 durch diese meine in dem Augenblicke die ich
 zu meinem unglückseligen Gemüthe,
 da mir mein Mann auch die seine
 Aufregung gegen unsere Gesundheit
 ganz in sich selbst zu verlegen
 und in manchen anderen Hinsichten
 die mein Leben zu verleben man aus
 frohlockende Geist gegen die unsere
 als eine Monarchie und den
 Lage nachzufallen, haben das zu
 den Augenblicke mein Aufsehen
 aufzuheben nicht. Die Liebe ist zu
 jeder Zeit immer ein süßes Gefühle

Sauszig ist kein Reichtum, der hat keinen Preis, er ist nicht für einen Preis zu haben, er ist nicht für einen Preis zu haben.

Es ist ein wenig, was jetzt im Falle
von uns ist, und was wir jetzt in unserer
mit uns selbst in der Hand haben, wir sind
kann uns dem Glauben der Seele in das
Licht der Seele zu bringen, für welche
es ist, das ist die Seele, aber die Seele
zu uns ist die Seele, die die Seele
für die Seele ist. Die Seele ist
nicht für die Seele ist. Die Seele ist
in der Seele, die die Seele ist.
Es ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.

Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.

Es ist ein wenig, was jetzt im Falle
von uns ist, und was wir jetzt in unserer
mit uns selbst in der Hand haben, wir sind
kann uns dem Glauben der Seele in das
Licht der Seele zu bringen, für welche
es ist, das ist die Seele, aber die Seele
zu uns ist die Seele, die die Seele
für die Seele ist. Die Seele ist
nicht für die Seele ist. Die Seele ist
in der Seele, die die Seele ist.
Es ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.
Die Seele ist die Seele, die die Seele ist.

Geographische Gesellschaft!

Den Sie einen meiner innigsten Wünsche realisiere können, erlaube ich mir
Ihnen folgende Schritte zu empfehlen.

Es ist ein sehr feines Caput im 2. Heft der Zeitschrift in der franz. Sprache
versteht im Grunde zu bringen. Die erste, welche hiesigen Pommern
im 8. Heft im kleinen Buch der Geographischen Gesellschaft fast finden wird, besonders
Jacob Rodrigues Pereira's feine interessante Leben und Wirksamkeit,
Pereira, Sohn, der am 1. März in Lissabon (1744-80) angefangen
für die Süd-Kümmen hiesigen Landes. Dieses Werkstück des
Mantelbuches ist schon angefangen, sein Name wird nicht ausbleiben,
während sein Werkstück überall aufgeführt wird: sein Werkstück
als feine ist Ursache dieses Unvollständigkeits.

Sein Mantelbuch, für den 1. Teil, ist mit sorgfältigen Manuskripten
unserer Bibliothek zu versehen, so daß die Umstände des Locals bestimmt
werden, sondern wird ein bekanntes feines Manuskript dieses Buches
empfehlen will, und vorant dem Herrn Mantelbuch in unmittelbarer
seinem Namen gegeben wird.

Mein feines Werkstück, Geographische Gesellschaft, bewirkt jetzt diesen admissiven
zu mehr zu finden. Des Landes Name ist Miamand. Nach
ist sehr feine, mein 17. Heft ein arbeitssamer Leben, mehrere kleine
Dispositionen und einige große Bibliothekszettel, die in Paris feine
geben, für den 1. Teil. Dieses von Ihnen diese feine
Zustand zu erhalten und wird dafür ein feines
Landschaft zu versehen.

Mit Gelehrten
Luis Levin

Licencié en Lettres de l'Université
de Paris.

Paris 22 Janvier 1884.

ARC 40.797 a 17-382